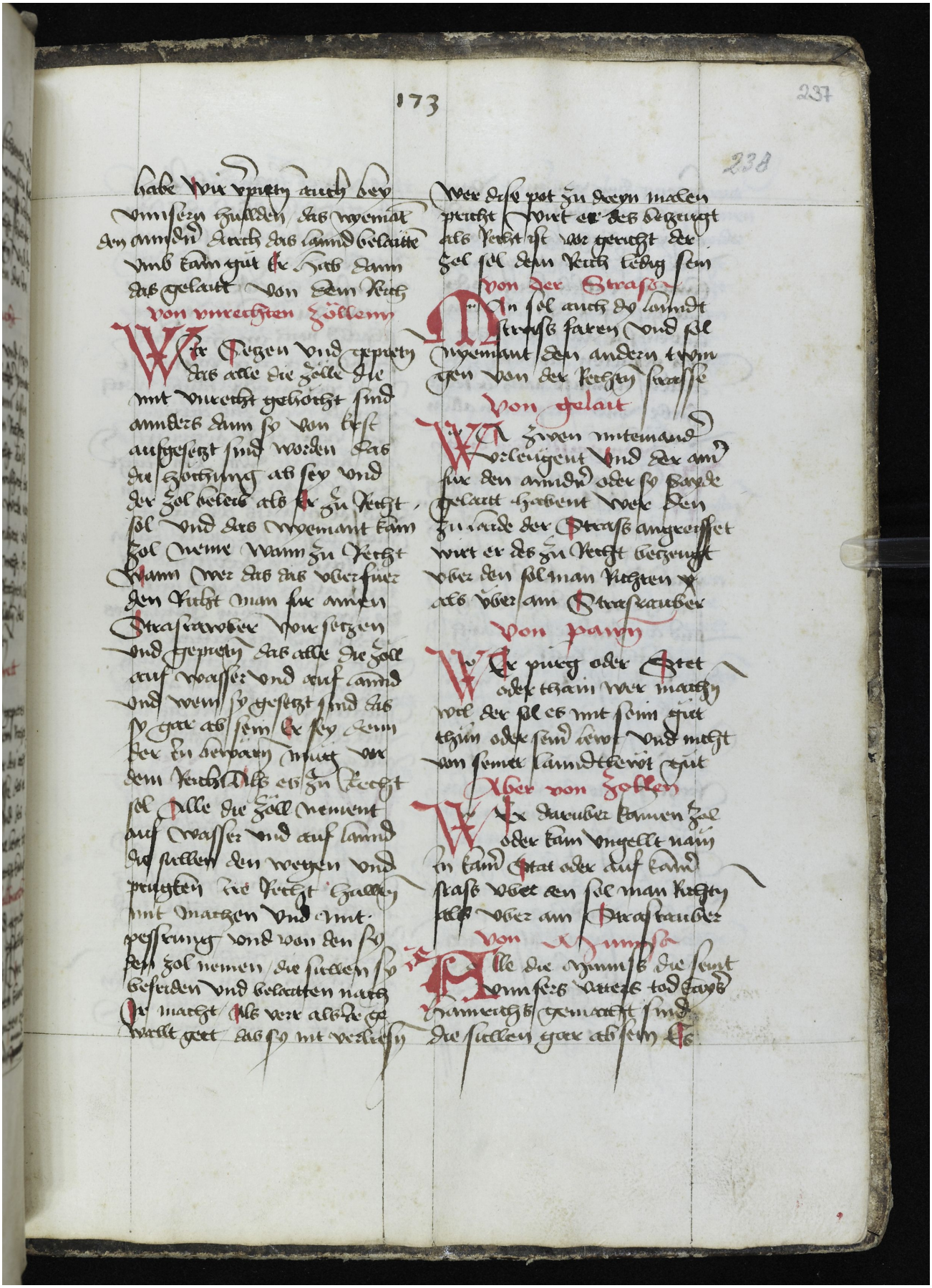
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



habe Wir vnsery auch bey
vnsern zeiten das wir mit
den armen auch das lamd gelaute
vnd kain gut Er hab dann
das gelaut von dem Reich

Von vnrechten zöllen

Wir setzen vnd ordnen
das alle die zölle die
mit vnrecht gehoricht sind
anders dann so den erst
aufgesetzt sind werden das
die herschaft als sey vnd
der zol beleib als er zu recht
sol vnd das yemant kain
zol neme wann zu recht
wann wer das das oberfuer
den Richt man fur ainen
Strasrauber vnd setzen
vnd ordnen das alle die zoll
auf wasser vnd auf lamd
vnd wem sy gesetzt sind das
sy gar ab sein Er sy denn
her in berayt mit der
dem Richt als es zu recht
sol Alle die zoll nement
auf wasser vnd auf lamd
die sullen den wegen vnd
prugken die Richt zuellen
mit marken vnd mit
pessrung vnd von den sy
den zol nemen die sullen sy
beferiden vnd beleiten nach
ir macht als ver als sie es
wellt get das sy mit verlisch

Wer dise pot zu dewn machen
pricht wirt er des überzeugt
als recht ist wer pricht der
zol sol dem Reich ledig sein

Von der Strass

Man sol auch die lamdt
strass faren vnd sol
yemant den andern twin
gen von der kregen strasse

Von gelaut

Wo zwen mitenand
verleugent vnd der ain
fur den ainden oder so gar
gelaut haben wer den
fuerade der Strass angerefet
wirt er des zu recht überzeugt
über den sol man richten
als über ain Strasrauber

Von pawn

Wer prucg oder Stet
oder tzain wer machy
wel der sol es mit sein gut
tzain oder sein lewt vnd mecht
am semet lamdtlewt gut

Über von zollen

Wer dacuber kamen zol
oder kain vngelt nain
in kain Stat oder auf kain
strass über den sol man richten
als über ain Strasrauber

Von Schmaz

Alle die schmaz die sunt
vom sels dieses tod zuge
nimmerch bezeicht sind
die sullen gar ab sein Es